



Besprechungsergebnis

Art der Besprechung: Arbeitssitzung Sektorkomitee Informatiksicherheit (ITS)

Datum: Montag, 21.05.2010

Ort: SAS, 3003 Bern-Wabern / HB 20 (Neubau, 1. Stock)

Zeit:

09:00 bis 12:30 Uhr

Vorsitz:

Herr Thomas Hilger

Protokoll:

Thomas Hilger

Anwesend:

Pierre-Yves Baumann, Bund, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)
Herr Dr. Rolf Oppliger, Bund, ISB
Herr Christian Jenny, Bund, BAKOM
Herr Andreas Zürcher, Bund, BIT
Herr Peter Stadlin, Fachexperte
Frau Liliane Mollet, Fachexpertin
Herr Markus Limacher, Swisscom
Herr Martin Lechmann, Swisscom
Herr Reto Grubenmann, KPMG
Herr Joseph Doekbrijder, Swisgroup
Herr Roman Brunner, QuoVadis
Herr Michael Doujak, SwissSign
Herr Thomas Schmitt, get IT Services
Herr Daniel Muster, Bund, Bundeskanzlei
Herr Dr. Peter Weiss, Swiss Re

Entschuldigt:

Herr Dr. Thomas Pimpl, SAS
Herr P. Bitterli, Bitterli-Consulting, Fachexperte
Herr Carl Rosenast, QuoVadis
Herr Lorenz Neher, Crypto AG
Herr Christoph Graf, SwissSign
Herr Adrian Humbel, SwissSign
Herr Roman Haltinner, KPMG
Herr Wolfgang Schwarz, Auditor SQS
Herr Erwin Peter, Auditor SQS
Herr Reinhard Dietrich, Health Info Net
Herr Hans Ruedi Münger, Siemens
Herr Anthony Thorn, ISSS
Herr Patrick Kos, Hoffmann-La Roche
Herr Daniel Markwalder, Bund, BIT
Herr Dr. Hans Walter Kramer, Bund, BIT
Herr Hans-Peter Waldegger, Swisscom
Herr Peter Keller, Swisscom

Verteiler: Mitglieder Sektorkomitee
Leiter SAS
Leiter Ressort Metrologie und Ingenieurwesen

Traktanden	Ergebnis/Entscheid
1. Begrüssung	
2. Vorstellung	Keine neuen Mitglieder
3. Genehmigung Protokolls vom 26.10.2009	Erfolgte einstimmig.
4. Traktandenliste	Es wurden keine Änderungen gegenüber dem in der Einladung verschickten Dokument beantragt.
5. ISO 20000-1 (IT Service Management) - Freigabe der Checkliste als SAS Dokument. - Vorschlag Kalkulationsanleitung für die Budgetierung einer ISO20000-1 Zertifizierung	<u>Checkliste:</u> Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Siemens, KPMG, SQS und get IT Services, stellt die nahezu fertiggestellte Checkliste vor. Es sollen noch Abkürzungen und zusätzlich Referenzen (z.B. Bezugsmöglichkeiten BIP) ergänzt werden. Es wurde entschieden, die CL auf der Website der SAS zu veröffentlichen und interessierten Stellen zur Verfügung zu stellen. Die CL wird den SAS Fachexperten als Arbeitsmittel zur Überprüfung der Konformität der Zertifizierungsstellen dienen. Da die CL alle nötigen Informationen und Verweise enthält, wird den Zertifizierungsstellen empfohlen, diese ebenfalls für Ihre Audits einzusetzen. Harmonisierung auf internationaler Ebene: Herr Schmitt wird die CL ins ITSMF einbringen. Die SAS hat die CL bei der zuständigen WG des IAF deponiert. <u>Kalkulationsanleitung Auditzeiten</u> Herr Schmitt stellt die Kalkulationsanleitung vor. Als Grundlage für Managementsysteme gilt das Mandatory Document der IAF MD5. Die zusätzliche Zeit für die spezifischen Controls werden anhand der Komplexität und Grösse der zu zertifizierenden Gesellschaft bestimmt. Diese Arbeit muss noch finalisiert werden.
6. ISO 27001 Zertifizierung ISO 27001 Kalkulationsanleitung für die Budgetierung einer ISO 27001 Zertifizierungen	Der Leiter der Arbeitsgruppe stellt das Ergebnis der Arbeiten vor. Da nur 2 der 3 Zertifizierungsstellen an der Ausarbeitung beteiligt waren und im SK vertreten sind, soll die Kalkulationsanleitung an alle Zertifizierungsstellen zur Stellungnahme versandt werden.
7. PKI CSP Zertifizierung Informationen zu Neuerungen/Überarbeitung TAV	Herr Jenny referiert kurz über Änderungen. Neu sollen auch nicht qualifizierte Zertifikate geregelt werden. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich am 9.6.2010 zum zweiten mal treffen soll. Allerdings sind noch rechtliche Fragen offen. Es wird die Frage gestellt, ob der X509 Standard noch zeitgemäss sei. Ein Subkomitee bestehend aus den Herren Doekbrijder, Muster und Stadlin wird untersuchen, wie DNS Sec. in die bestehende PKI Landschaft integriert werden kann.
8. Informationen zum Stand Datenschutzzertifizierungen - Produkte-Zertifizierung (Projektstand)	Herr Baumann informiert über den Stand der Entwicklung. Es gibt noch grundsätzliche Abklärungen zu machen, vieles ist noch offen. Eine Arbeitsgruppe, die die Rahmenbedingungen ausarbeiten soll, hat sich ein erstes Mal getroffen. Der EDÖB wird zu gegebener Zeit informieren.

Traktanden	Ergebnis/Entscheid
9. Informationen aus dem SNV zu CC und ISO 27000	<p>Um Wettbewerbsnachteile Schweizer Firmen im Bereich der Common Criteria (CC) Zertifizierung zu minimieren, fragt das SNV NK 149/UK7 in einem offenen Brief an, wie die Zuständigkeiten für die Einrichtung eines nationalen Zertifizierungsschemas geregelt sind und welche Modalitäten nötig sind, damit die Schweiz Mitglied im Common Criteria Recognition Agreement werden kann. Derartige Anfragen sollten and das SECO Abt. AFNT (nichttarifarisches Massnahmen) weitergeleitet werden. Nachtrag: Herr Heinz Hertig, Ressortleiter AFNT, wurde darauf am 21.7.2010 offiziell angeschrieben.</p> <p><u>Bemerkungen zur Weiterentwicklung der ISO/IEC 27000er Familie:</u> 27001: Im Managementsystemteil werden die Textbausteine angepasst/harmonisiert. 27002: Modernisieren/Updaten der Kontrollen: wird länger dauern. 27006: Entscheid zur Revision vertagt 27007: aufbauend auf ISO 19011 in Entwicklung 27013: Guide für gemeinsame Implementation von ISO/IEC 20000-1 und 27001 ist in Arbeit.</p>
10. Aufgaben des Sektorkomitees - Auftrag - Mitglieder	Dieser Punkt wurde aus Zeitgründen verschoben
11. Themenvorschläge für die nächste Sitzung	--
12. Datum nächste Sitzung(en)	Freitag, 29.10. 2010, 9:00 Uhr im Gebäude METAS/SAS Bern-Wabern
13. Diverses	--

Bern-Wabern, 01.09.2010 /hit